

Pressemitteilung

ASB-Fluthilfe: zwei Wohnanlagen im Ahrtal eröffnet

Köln/Berlin, 20.12.2021 – Der ASB eröffnet in Dernau und Bad Neuenahr-Ahrweiler zwei große Gemeinschaftswohnanlagen mit insgesamt 60 Wohneinheiten. Damit erhalten von der Flutkatastrophe Betroffene ein eigenes Dach über dem Kopf, bis ihre Häuser und Wohnungen wieder bewohnbar sind. Die ersten Bewohner*innen haben ihre Wohneinheiten mit einem Schlaf- und Wohnbereich sowie einem Sanitär- und Kochbereich bereits bezogen. Darüberhinaus gibt es einen Gemeinschaftsraum als Treffpunkt sowie eine Waschküche mit Waschmaschinen. Die offizielle Eröffnung in Dernau findet am 21. Dezember statt.

Der ASB will den Menschen damit wieder ein Zuhause geben und ihnen eine Perspektive und Hilfestellung für die nächsten Monate bieten. Der ASB Rheinland-Pfalz hat für die Errichtung und Einrichtung der Unterkünfte gesorgt und übernimmt auch die Betreuung und den Hausmeister-Service der Wohnprojekte. Die Belegung der beiden Wohnanlagen erfolgte in enger Absprache mit den Gemeinden. Des Weiteren wird der ASB in Bad Neuenahr-Ahrweiler in den Ortsteilen Heimersheim, Ramersbach und Bad Neuenahr insgesamt 64 Mobilheime betreuen. Diese sind insbesondere für vom Hochwasser betroffene Familien geeignet, die vom ASB betreut und unterstützt werden.

Für den Wiederaufbau in den schwer gezeichneten Regionen werden bundesweit Handwerker*innen gesucht. Der ASB hat daher Unterkünfte für bis zu 60 Handwerker*innen in Heimersheim geschaffen. Ein Beratungsbüro des ASB in Heimersheim dient seit Oktober als Anlaufstelle für Betroffene und ist der Dreh- und Angelpunkt für die Auslieferung von Hilfsgütern in der Region.

In Trier-Ehrang hat der ASB eine Begegnungsstätte aufgebaut, in der künftig Rechtsberatung und Unterstützung bei sozialen Herausforderungen angeboten wird sowie Hilfsgüter verteilt werden. In Bad Neuenahr betreut der ASB einen Gemeinschaftstreff für soziale Vernetzung, Freizeitangebote und die Verpflegung von Betroffenen und Helfer*innen.

Wunschbaumaktion zu Weihnachten

Für die Kinder in den Flutgebieten hat der ASB Wunschbäume aufgestellt, mit denen Weihnachtswünsche erfüllt werden. In der Woche vor Weihnachten werden die Geschenke den Kindern überreicht, die ihre Wünsche an den Baum gehängt hatten – in Erftstadt, Schleiden, Mechernich, Leichlingen, Heimersheim, Mayschoß und Bad Neuenahr.

Sowohl in Rheinland-Pfalz als auch in Nordrhein-Westfalen betreibt der ASB Baustoff- und Werkzeugausgaben, um Bauleistungen vor Ort zu gewährleisten. Dringend benötigte Hilfsgüter wie Bautrockner, Heizlüfter für die Wintermonate sowie Kühlschränke oder Waschmaschinen werden weiterhin verteilt. Außerdem werden in den Flutregionen beider Bundesländer weiterhin Soforthilfen an betroffene Haushalte ausgezahlt, ebenso Strompauschalen, die den hohen Strombedarf von Bautrockner oder Heizgeräten ausgleichen. Bislang konnte der ASB 4.200 Haushalten mit Soforthilfen und Strompauschalen helfen.

Auch in Nordrhein-Westfalen unterstützen zahlreiche Hilfsprojekte des Arbeiter-Samariter-Bund den Wiederaufbau. In Ertstadt und Umgebung findet seit Oktober eine mobile Beratung durch einen Experten für Versicherungsrecht und Bauingenieure statt.

Im Bergischen Land stellt der ASB u.a. Werkzeuge und Entschimmelungsanlagen zur Verfügung. Geplant ist außerdem der Wiederaufbau von Spielplätzen in Wuppertal-Beyenburg sowie die Schaffung von Freizeitangeboten für die Anwohnerinnen und Anwohner.

Der ASB Münsterland bereitet derzeit den Einsatz eines Hebammenmobils vor. Das mobile Angebot startet im Januar und wird Schwangere im Ahrtal sowie in Ertstadt und Umgebung mit einer qualifizierten Betreuung durch Hebammen versorgen. Weitere Informationen: <https://www.asb-hebammenmobil.de/>

Die genannten Hilfsprojekte, die Hilfsgüter und die Auszahlung von Soforthilfen und Strompauschalen werden aus Spenden der „Aktion Deutschland hilft“ (ADH) finanziert, einem großen Bündnis von Hilfsorganisationen, dem auch der ASB angehört.

Weitere Informationen zur Fluthilfe des ASB finden Sie hier: <https://www.asb.de/news/asb-hilft-hochwassergebieten-nrw-und-rheinland-pfalz>

Der Arbeiter-Samariter-Bund

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V. (ASB) ist eine Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation mit 1,4 Mio. Mitgliedern. Als Hilfsorganisation ist der ASB in den Kernbereichen Rettungs- und Sanitätsdienst tätig, im Zivil- und Katastrophenschutz, in der Erste-Hilfe-Ausbildung und der weltweit humanitären Hilfe. Als Wohlfahrtsverband bietet der ASB vielfältige Angebote in den Bereichen Altenhilfe und Pflege, Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe. Für den ASB sind 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 20.000 Ehrenamtliche tätig.